



# PIRATENGRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An den Vorsitzenden des AVR  
Herrn Petelkau

An Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Thomas Hegenbarth**

**Lisa Gerlach**

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 10.03.2015

**AN/0436/2015**

## **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	16.03.2015

## **Ausmaß von und Einnahmen aus Melderegisterauskünften**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragsteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR) aufzunehmen:

Auf der Internetseite der Stadt Köln werden unter <http://www.stadt-koeln.de/service/produkt/meldeauskunft> die Möglichkeiten und Gebühren einer Meldeauskunft beschrieben. Demnach kann jeder Bürger über eine dritte Person auf Antrag eine Melderegisterauskunft erhalten. Diese Auskunft ist gebührenpflichtig: Eine einfache Meldeauskunft kostet sieben Euro, eine erweiterte zehn Euro, und die Preise für eine Archivauskunft mit Recherche kann bis zu 24,50 Euro kosten.

Bürgerinnen und Bürger, die nicht wollen, dass Dritte ihre Personeninformationen wie Namen oder Adresse erhalten, müssen der Weitergabe durch das Einwohnermeldeamt explizit widersprechen. Auf diese Möglichkeit machte die Stadt Köln am 17. Februar in einer Pressemitteilung aufmerksam. Dabei verwies sie auf das Formular „Erklärung über Widerspruch und Einwilligung nach dem Meldegesetz Nordrhein-Westfalen (MG NRW)“.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:**

1. Wie viele Meldeauskünfte hat die Stadt Köln 2012 bis 2014 pro Monat erteilt?
2. Auf welchen Betrag belaufen sich die eingenommenen Gebühren durch Meldeauskünfte 2012 bis 2014? (Bitte nach Jahr und Monat aufschlüsseln)
3. Wie viele Einwohner Kölns haben seit 2012 der Weitergabe ihrer Meldedaten widersprochen? (Bitte nach Jahr und Monat aufschlüsseln)
4. Wie viele Einwohner Kölns haben eine Einwilligung erteilt?
5. An welche Gruppierungen (z. B. Unternehmen, privatrechtliche Religionsgesellschaften, Parteien) werden, neben privaten Stellen, zielgruppengerecht Auskünfte erteilt und zu welchen Gebühren?

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach